Älter werden
Stadt Bern

Sie wohnen zuhause und brauchen Unterstützung, können diese aber nicht bezahlen?

Die Stadt Bern bietet Finanzierungsmöglichkeiten.

Welche Leistungen werden finanziert?

Je nach Bedarf unterstützt Sie die Stadt bei der Finanzierung folgender Dienstleistungen:

- Notrufsysteme
- Mahlzeitendienste und/oder Mittagstische
- Besuchs- und Begleitdienste
- Teilnahme an sozialen Aktivitäten
- Administrationsdienste
- Haushaltshilfen
- Beiträge für betreute Wohnformen in der Stadt Bern
- Hilfsmittel und bauliche Wohnungsanpassungen

Das Angebot richtet sich an Stadtberner*innen im AHV-Alter, die einen entsprechenden Betreuungsbedarf haben und deren Einkommen und Vermögen eine bestimmte Schwelle nicht überschreitet.

Nach Erhalt der Anmeldung meldet sich bei Ihnen eine Fachperson der Pro Senectute innerhalb von 10 Arbeitstagen, um einen Termin für eine Abklärung bei Ihnen zu Hause zu vereinbaren.

Detaillierte Informationen sowie ein Anmeldeformular finden Sie auf der Webseite www.bern.ch/betreuungsgutsprachen.

Für die Beantwortung weiterer Fragen steht Ihnen die AHV-Zweigstelle der Stadt Bern unter der Telefon-Nummer 031 321 60 45 oder via betreuungsgutsprachen@bern.ch zur Verfügung.

Dieses Angebot der Stadt Bern wird in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute Kanton Bern realisiert.

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

03.2025